

Weiterbildung

Kommune interkulturell

Willkommen heißen - Vielfalt gestalten - Zugehörigkeit ermöglichen

München – 3. - 5. Juli 2017

Ein Angebot von NIKO – Netzwerk Interkulturelle Öffnung Kommunen in Bayern

Inhalte:

Die stark steigende Anzahl von Neuzuwandernden und die aktuelle Diskussion um Willkommens- und Anerkennungskultur sowie Demografie und Arbeitsmarkt weisen dem Thema Integration eine hohe Bedeutung für Kommunen zu. Gemeinden, Städte und Landkreise tragen Verantwortung dafür, dass „Integration“ als langfristiger Prozess der Eingliederung und Einbindung gelingt.

Ein erfolgreicher Integrationsprozess vor Ort benötigt ein planvolles Vorgehen durch ein kommunales Integrationsmanagement sowie eine Weiterentwicklung der Organisation Kommune im Sinne von Interkultureller Öffnung.

In der Weiterbildung lernen die Teilnehmenden zentrale Instrumente und Methoden zur Umsetzung von Willkommens- und Anerkennungskultur, beteiligungsorientiertem Integrationsmanagement sowie Interkultureller Öffnung kennen. Sie erarbeiten ausgehend von ihrer lokalen Situation eigene Strategien und haben auch Raum für Austausch und gemeinsame Lernerfahrungen.

Zielgruppe

Kommunale Integrationsbeauftragte und Mitarbeitende in interkulturellen Büros sowie andere Mitarbeitende und Verantwortliche für die Themen Migration und Integration, insbesondere aus kleineren und mittleren Kommunen, Städten und Landkreisen. Bei Fragen zur Teilnahme nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ziele

Ziele der Weiterbildung sind, Ihnen als kommunalen Schlüsselakteuren

- bei der Etablierung eines Integrationsmanagements sowie bei der Initiierung von interkulturellen Öffnungsprozessen fundierte Methoden und Instrumente zur Hand zu geben sowie
- einen Erfahrungsaustausch an Beispielen erfolgreicher Handlungsansätze zu ermöglichen.

Damit kann Integrationsarbeit erfolgreich als Querschnittsaufgabe verankert werden. Grundlage dafür wird eine kritische Auseinandersetzung mit aktuellen politischen und kommunalen Diskursen um Integration, Inklusion, Willkommens- und Anerkennungskultur sowie Diversity Management und Interkulturelle Öffnung sein.

Termin und Ort

3. - 5. Juli 2017

Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str.24, 80331 München (im Zentrum, Nähe Sendlinger Tor)

Zeiten: 3.7.: 10:30 – 17:30 Uhr, 4.7.: 9:00 – 17:00 Uhr, 5.7.: 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Programm

Willkommens- und Anerkennungskultur

- Was ist Willkommens- und Anerkennungskultur; warum die Unterscheidung?
- Zusammenhänge von Anerkennungskultur, Integrationsmanagement und Interkultureller Öffnung
- Welche Institutionen, Angebote und Instrumente sind hier sinnvoll?
- Was bedeutet das für die Kommune als Arbeitgeberin und Arbeitsmarktakteurin?

Kommunales Integrationsmanagement

- Grundlagen, Begriffe
- Exemplarische Erarbeitung von Zielen und Handlungsfeldern
- Wozu Vernetzung und mit wem?
- Migranten/Migrantinnen-Organisationen, Bürgerbeteiligung, Fachnetzwerke

Interkulturelle Orientierung und Öffnung

- Interkulturelle Öffnung als Strategie der Organisations- und Personalentwicklung
- Abgrenzung zu Diversity Management
- Methoden und Instrumente zur Bestandsaufnahme
- Einstiegs-Workshop zur Umsetzung

Referentin und Referent

Sabine Handschuck

Dr. Päd., Diplom Sozialpädagogin und Theaterpädagogin; Interkulturelle Trainerin; ehem. Mitarbeiterin der Stelle für interkulturelle Arbeit bei der Landeshauptstadt München; Fortbildungen für kommunale und Länderverwaltungen; Interkulturelle sozialräumliche Qualitätsentwicklung, Organisations- und Personalentwicklung; Lehrtätigkeiten; zahlreiche Veröffentlichungen.

Hubertus Schröer

Dr. jur., Studium der Rechts- und Politischen Wissenschaften; zuletzt Leiter des Stadtjugendamtes München; langjährige Verwaltungserfahrung; Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung im Rahmen von Verwaltungsmodernisierungsprozessen, Gender Mainstreaming, interkulturelle Orientierung und Öffnung von Organisationen, Diversity Management; Lehrtätigkeiten; zahlreiche Veröffentlichungen.

Teilnahmebeitrag

Die Teilnehmenden zahlen für die Weiterbildung einen Selbstkostenbeitrag von **160,- Euro** für Tagungsgetränke, Räume und Mittagsverpflegung. Des Weiteren ist im Preis ein Exemplar des **Buches „Interkulturelle Orientierung und Öffnung“** (Handschuck/Schröer) enthalten. Anreise, Übernachtung sowie Frühstück und Abendessen zahlen und organisieren die Teilnehmenden selbständig. Eine Hotелеmpfehlung senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Kontakt

NIKO – Netzwerk interkulturelle Öffnung Kommunen in Bayern

Verband für interkulturelle Arbeit VIA Bayern e.V.

Landwehrstr. 22, 80336 München

Jakob Ruster, Projektleitung: Jakob.ruster@via-bayern.de

Tel.: 089-41902726 - Fax: 089-41902727

www.via-bayern.de/niko - www.niko.migranet.org



Anmeldung zur Weiterbildung „Kommune interkulturell“ 3. - 5. Juli 2017

Bitte melden Sie sich bis **2. Juni 2017** per Post, Fax oder E-Mail bei VIA Bayern e.V. an:

Post: VIA Bayern e.V., Landwehrstr. 22, 80336 München

Fax: 089-4190 2727

Mail: niko@via-bayern.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung „Kommune interkulturell“ 2017 an.

Kommune / Landkreis (Behörde)

Name, Vorname

Funktion /Abteilung

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Tel.

Email

Datum, Unterschrift

Über NIKO

NIKO ist ein Netzwerk für Kommunen in Bayern zur Förderung von Interkultureller Öffnung, Willkommenskultur und Integrationsmanagement in bayerischen Kommunen. NIKO unterstützt, berät und vernetzt kommunale Fachkräfte, v. a. Integrationsbeauftragte, mit Fortbildungen, Tagungen, Info-Materialien und persönlicher Beratung.

MigraNet und Förderprogramm IQ

NIKO ist ein Projekt im Rahmen von MigraNet – IQ Landesnetzwerk Bayern im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Das Förderprogramm IQ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab.

www.migranet.org

www.netzwerk-iq.de